

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

24.12.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 24. December 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Die Herren Handelsleute Schmieder und Fleßlin, haben ihr Haus in der langen Straße neben Hrn. Eikon Reutlinger und Samson Schweizer um 10150 fl. an einen Ausmäker verkauft, was der Marktlofung wegen, bekannt gemacht wird.

Karlsruhe am 20. Dec. 1817.

Bürgermeister und Stadtrath.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir die Haupt-Satz-Admobiotion für das Großherzogthum Baden vom 1. Jan. 1818 an auf 6 Jahre mit der Verbindlichkeit übernommen haben, das Satz zu dem seitherigen Preis von fünf Kreuzer per Pfund zu verkaufen. Die Befatzung des See und Donaukreises, auch des Criminalamts Waldshut haben wir den Herren Weutter Vanotti und Comp. in Konstanz überlassen. Für letztere Distrikte ist sich also an diese Herren, für die übrigen aber an uns zu wenden.

Karlsruhe den 19. Dec. 1817.

Heinrich Bierordt Sohn u. Comp.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fabriksversteigerung.] Montag den 29. d. M. und die folgenden Tage Vormittags und Nachmittags wird die in die Bierbrauer Bana'sche Gantmasse gebörige Fabrik, bestehend in einigen goldenen und silbernen Ringen und Uhren, Weizenwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräth, bedeutende Faß- und Bandgeschirre, sonstig vielerlei Hausrath, vollständiges Billardspiel, drei Schweinen, Brennholz und Victualien, gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Karlsruhe den 22. Dec. 1817.

Großherzoglich-Stadtmagistrat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Bierbrauer Bana'sche Gantmasse gehörige in der alten Waldgasse gelegene Wohnhaus samt neu und solid eingerichteter Bierbrauerp, Melengerküden, Ställen, Hof und Garten, wird Donnerstags den 8. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr öffentlich zu eigen versteigert werden. Die Versteigerung geschieht im Hause selbst, dessen Anschlag so wie die

näheren Verhältnisse und Bedingungen man bei dem Stadtmagistrat erfahren kann.

Karlsruhe den 22. Dec. 1817.

Großherzoglich-Stadtmagistrat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 7. Januar 1818. Nachmittags 2 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen Großherzoglichen Ober-Ingenieurs Gerhard, ihre zweistöckige Behausung in der alten Waldgasse, neben Hrn. Kammer-Jourier Morstadt und Hrn. Staatsrath Stöfer in dem Hause selbst der Erbvertheilung wegen öffentlich zu eigen versteigern. Die Bedingungen werden am Steigerungstage den Liebhabern eröffnet.

Karlsruhe den 17. December 1817.

Großherzogliches Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Bürgermeisters Zulla von hier, werden der Erbvertheilung wegen Freitag den 2. Jänner 1818. Nachmittags 2 Uhr, drei Morgen Ackerfeld in den Auckern, unweit der Salmiakfabrik, neben Hrn. Hofmeister von Broussel und Hrn. Deceverwalter Reib gelegen, baldmorgenweis auf dem Platz selbst öffentlich zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 17. Dec. 1817.

Großherzogliches Stadtmagistrat.

(1) Karlsruhe. [Billard-Versteigerung.] Ein vollständiges Billard wird den 10. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr in dem dahiesigen Karlsruheer Musikums-Gebäude gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Liebhaber dazu können solches nach Belieben zu jeder Zeit in Augenschein nehmen.

(2) Karlsruhe. [Chaisen und Pferdegeschirre feil.] In dem vormalig von Knieschütz'schen, jetzt der Madame Kärcher zugehörigen Hause in der Waldhoengasse, sind ein wohlconditionirtes moderner Seidenwagen, sodann 4 gleiche englisch pladirte Pferdegeschirre, sehr hübsch und gut conservirt, in billigem Preis zu verkaufen. Der Bediente C. Essig in diesem Hause gibt nähere Auskunft.

(3) Achern. [Wästenversteigerung.] Der Müller Anton Leppert von Dersachern hat sich ent-

schlossen, seine Mühle zu Achern, bestehend in einem 2stöckigen Haus, Scheuer, Stallungen, 2 Mahl und einem Schälengang, sodann 1 Fauchert Acker, ein halb Tauen Matten, 2 Pferde, Wogen, Schiff und Geschirr, Dienstags den 30. Dec. Nachmittags 2 Uhr in dem Hofwirthschaftsbaus daselbst unter billigen Bedingungen, und ohne NotifikationsVorbekalt, öffentlichem Verkauf auszusetzen.

Achern den 11. Dec. 1817.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(3) **Wahl.** [ZiegelhüttenVerpachtung durch Versteigerung.] Bis Donnerstag den 8. k. M. Nachmittags um 2 Uhr, wird die herrschaftl. Ziegelhütte zu Schwarzach auf 6 Jahre durch Steigerung in Besitzt gegeben; die Steiglustige haben sich auf der Hütte einzufinden, und die Bedingungen dort zu hören, wobei denselben vorläufig bemerkt wird, daß die Hütte selbst und die nöthwendige Tonarthen den ausgedehntesten Betrieb zuläßt und eine gesuchte Waare liefert.

Wahl den 13. Dec. 1817.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

(3) **Gernsbach im Wuegthal.** [Babhaus. Versteigerung.] Das hiesige Babhaus mit der Schloßwirthschaftsgerechtigkeit zum Erbprinzenherzog, wird hiemit zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt und Tagfahrt hiezu auf Donnerstag den 22. Jenner 1818. Vormittags um 9 Uhr bestimmt.

Dieses Haus besteht aus einem dreystöckigen ganz neu erbauten, sehr geräumigen Gebäude, ist mit einer wohl eingerichteten Wobanstalt, und allem, was ein Gasthaus überhaupt erfordert, versehen, und mit einem Garten und Hofplatz von 4 Morgen umgeben. Dasselbe liegt ohnweit der Stadt Gernsbach an der Ebersteiner Schloßstraße, nahe an der Murg, und würde auch zu einer FabricEinrichtung bequem benutzt werden können.

Liebhaber können tägliche Einsicht von dem Verkaufgegenstande nehmen und die Verkaufsbedingungen beim hiesigen Großl. Amtsrevisorat vernehmen.

Auswärtige Steigerere haben sich über ihr Vermögen und sonstige Erfordernisse zur kürgerlichen Annahme in der Stadt Gernsbach am Steigerungstag gehörig auszuweisen.

Gernsbach den 11. Dec. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

### Pachtanträge und Verleihungen.

**Logis Verleihungen in Karlsruhe.**

In der langen Straße No. 205, nahe am Gasthaus zum römischen Kaiser, ist im Eck der 2ten Etage für eine stille Haushaltung eine sehr angenehme Wohnung zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße ohnweit dem Museum, steht ein Logis von mehreren Piecen mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Jan. zu vermieten. Ebenfalls ist in dem Hintergebäude ein kleines Logis auf den 23. Jenner zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Quartiers zu erfahren.

Bei Bäcker Herzog in der verlängerten Waldhornstraße ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen, und auf den 23. Jan. zu beziehen.

In der langen Straße gegenüber der 3 Kronen, ist ein heizbares Zimmer mit Möbel täglich zu vermieten.

In der Karlsstraße bei Simon Hartich, ist im unteren Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst einem Mansardenzimmer und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. 1818 zu beziehen.

Im Hause No. 43, in der neuen Herrengasse sind 6 Zimmer, Küche, Kammer im oberen Stock, nebst Waschlüche, Holzremise, nach Verlangen auch Stallung zu 2 Pferden und dazu gehöriger Chaisenremise auf den 23. April k. J. zu vermieten.

In No. 55, am Eck der neuen Waldgasse ist ein heizbares Zimmer nebst Bett und Möbel für einen ledigen Herrn auf den 23. Jenner, oder auch auf den 1. Jenner zu verleihen.

Bei Küttlermeister Guckelberger in der neuen Herrengasse No. 46, ist der obere Stock in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller etc. bestehend zu verleihen, und sogleich oder auf den 23. April k. J. zu beziehen.

Beim Schullehrer Wagner ist ein Zimmer, das sogleich bezogen werden kann, mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen.

In der alten Adlergasse in dem neu erbauten Hause der Hofstetter Wörlin, ist im Hintergebäude ein schönes Logis zu vermieten, welches den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden kann. Ebenso im vorderen Hause ist auf den 23. April ein großes Logis mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, und übrige Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1818 zu vermieten, und bey dem Eigenthümer das Nähere zu erfahren.

In der Amalienstraße No. 6, ist im Vorderhause der 2te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer Theil am Garten und Waschhaus, im Hinterhause ebenfalls der 2te Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. April 1818, entweder beide Logis zusammen oder einzeln zu verleihen.

In der Reifischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. Jan. ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Das Nähere ist im Comptoir dieses Quartiers zu erfahren.

In der Karlsstraße No. 1. Ist ein heizbares Zimmer für ledige Personen täglich zu vermieten und zu beziehen.

Die Kinder des seligen Oberhofprediger Walz gedenken dessen geräumiges Quatier im Hause der Frau Kammerrätin Reinhardt auf den 23. Jan. zu vermieten. Die desfallsigen Liebhaber wollen sich daher in Wälde im Hause selber einfinden.

Im innern Bickel No. 17. ist im untern Stock ein Logis bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 tapeziert sind, nebst einem verschloßenen Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April k. J. bezogen werden. Das Nähere ist bei Kaffetier Köllle zu erfragen.

Bei Gärtler Karl Große in der langen Straße, nächst der Kronengasse, ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in einer Stube, W'f'os, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen, und kann auf den 23. April k. J. bezogen werden.

**Bekanntmachungen.**

(2) Karlsruhe. [Klavier zu verleihen.] Es ist ein Klavier monatweise zu verleihen und jede Stunde zu haben, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre sich mit seinem ParfümerieMagazin zu empfehlen. Man findet bei ihm alle Sorten französischer Pomaden, Puder, huiles antiques, weiße und rothe Schminke, Rosenmilch und andre Schönheitsmittel, feine Saifen, Saifenkugeln, Saifenpulver, Zahnbürsten, Eaux de cologne, de Melisse, und Nieschälze. Auch ist Pomade Roth-

weise zu billigem Preise bei ihm zu haben. Er empfiehlt sich mit Pomaden zur Erhaltung der Gesichtsfarbe; besonders aber mit einem neuen Parfüm (Eau des rosieres; welches die besten Eigenschaften hat.

Mireaux,

wohnhaft in der langen Straße beim Hrn. Uhrenmacher Dürr, im ehemaligen goldenen Kreuz.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Bei herannahender Weihnacht nimmt sich der Unterzogene die Ehre sich einem verehrungswürdigen Publikum zu gefälliger Abnahme in seinen fäbrenden Artikeln gerühmt zu empfehlen. Er wird in den besten Canditoren Waaren so wie in Liqueurs und Spezerey Waaren die billigsten Preise halten, um sich die Zufriedenheit seiner Abnehmer dadurch zu erhalten.

Canditor Felmetz,  
nächst dem Museum

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Undurch mache ich bekannt, daß ich nunmehr wieder in der kleinen Herrngasse wohne, und allen meinen Freunden und Gönnern meine Dienste im Fuhrwesen anbiete, zugleich auch die Versicherung mache, daß ich mich bestreben werde, allen denjenigen die mich mit ihrem Vertrauen beehren, mit Ordnung und Billigkeit zu bedienen.

Fuhrmann Seilers Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Lederhändler Anselm Kaufmann Levis No. 104. in der langen Straße der Stadt Berlin gegenüber, sind Plan und Loose von dem Landgut des Fehrn. von Rotberg zu 2 fl 42 kr. sowie auch von dem Schriesheimer Bergwerk Loose zu 2 fl zu haben. Briefe und Gelder von Auserwärtigen kettet man Franco einzusenden.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 20. Dec. 1817.**

Feuchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Das Mutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	17	30	17	30	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	74	—	14	—	14	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	11	30	11	30	11	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	5	30	5	30	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiskorn	11	—	11	—	19	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen d. Str.	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ein Weck zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis zu 2 kr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisbrod zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bis zu 10 kr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zu 10 kr. hält	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 kr. — Schweinschmalz 40 kr. — Butter 28 kr. Lichte, gegossene 36 kr. — Saise 30 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 8 kr.